

Liebe Angehörige,

in diesem Jahr durfte ich die Position der Einrichtungsleitung des Caritas-Altenzentrums Paul-Hanisch-Haus antreten. Eine große und neue Aufgabe mit vielen Herausforderungen und spannenden Tätigkeiten. Ich habe diese Herausforderungen gerne angenommen, denn das Paul-Hanisch-Haus war mir durch meine mehrjährige Tätigkeit in der Einrichtung bereits ans Herz gewachsen. Für die warme, freundliche und sehr offene Art, mit der man mir in der neuen Funktion begegnet ist, möchte ich mich herzlich bei allen Bewohnerinnen, Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitenden bedanken.

Aber das Jahr 2022 war nicht immer leicht. Die Baustelle im Erdgeschoss unseres Hauses machte viel langsamere Fortschritte, als wir geplant hatten. Nicht absehbare Lieferengpässe bei Baumaterialien, Ausstattungs- und Einrichtungsgegenständen waren Gründe dafür.

Die durch das Corona-Virus auftretenden Infektionswellen in den Einrichtungen sind immer noch herausfordernd für alle Beteiligten. Auch wenn Corona im öffentlichen Leben inzwischen eine eher untergeordnete Rolle spielt, ist die Sorge in den Altenzentren noch immer sehr präsent, da für die alten Menschen schwere Verläufe zu befürchten sind. Deshalb bedanke ich mich an dieser Stelle recht herzlich für die Unterstützung und Geduld in der Umsetzung der Maßnahmen zum Schutz unserer Bewohnerinnen und Bewohner. In diesem Zusammenhang möchte ich Sie darauf hinweisen, dass in unserem Haus weiterhin eine Testpflicht besteht. Näheres in diesem Newsletter. Für das Jahr 2023 hoffen alle Mitarbeitenden und die Bewohnerschaft diesbezüglich natürlich auf Erleichterung und Normalität. Sowohl unsere Pflegeteams als auch die Mitarbeitenden des Sozialen Dienstes werden weiterhin mit aller Kraft für Ihre Angehörigen da sein.

Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Caritas-Altenzentrums Paul-Hanisch-Haus wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete und besinnliche Weihnachtszeit und einen gesunden Start in das Jahr 2023, in dem ich Ihnen als Einrichtungsleitung weiterhin bei Fragen und Anregungen jeglicher Art persönlich zur Verfügung stehe.

*Ich grüße Sie herzlich
Für den Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V.
Kerstin Quiencke, Einrichtungsleitung*

Gegen das Virus testen

Wir bitten um Verständnis, dass wir zum Schutz unserer Bewohnerinnen und Bewohner bei der Testpflicht bleiben. Bitte bringen Sie bei einem Besuch einen tagesaktuellen Corona-Test mit, den Sie mit Ihrem Angehörigen-Nachweis weiterhin kostenlos in einem Testzentrum erhalten können. Sie entlasten damit unser Personal vom Aufwand, die Besucher im Eingangsbereich testen zu müssen. Vielen Dank. Wenn Sie keine Möglichkeit haben, ein Testzentrum aufzusuchen, aber ihre/n Angehörige/n aber Weihnachten gerne auf seinem Zimmer besuchen möchten, bieten wir Ihnen am 24. Dezember eine Testzeit von 10.00 bis 18.30 Uhr an. Wir bitten dringend, diese Zeit einzuhalten.

Blackout? Brownout?

Ein plötzlicher, unangekündigter totaler Stromausfall (Blackout) oder eine zuvor angekündigte partielle Stromabschaltung (Brownout) – beide Szenarien werden in diesem Winter öffentlich diskutiert. Für die stationäre Altenpflege wären sowohl Blackout als auch Brownout eine Herausforderung. Um „im Fall der Fälle“ bestmöglich gewappnet, beschäftigen wir uns in eigenen Arbeitsgruppen beim Caritasverband Wuppertal/Solingen mit dieser Thematik. Dazu gehören spezielle Anschaffungen und unter anderem auch, dass wir mit verschiedenen Versorgern wie Lebensmittellieferanten oder Apotheken die Versorgungssicherheit klären.

Inkontinenzversorgung

Die Krankenkassen in Nordrhein-Westfalen haben den stationären Senioreneinrichtungen und den stationären Behinderteneinrichtung die Versorgungsverträge für aufsaugendes Inkontinenzmaterial gekündigt. Dies betrifft auch die Altenzentren des Caritasverbandes Augustinusstift, St. Suitbertus und Paul-Hanisch-Haus. Haben wir bisher das in den Häusern benötigte Inkontinenzmaterial pauschal abrechnen können, benötigt nun zukünftig jede/r einzelne Bewohner/in ein vom Arzt für sie/ihn persönlich ausgestelltes Rezept/Dauerrezept. Dies bedeutet für Sie und für uns einen erhöhten Aufwand, den wir sehr bedauern. Wir werden Ihnen in Kürze Unterlagen zukommen lassen, die sie im Detail über die neue Sachlage informieren. Sie werden damit auch eine „Wahlrechtsbestätigung“ mit der Bitte um Unterzeichnung erhalten. Mit dieser geben Sie uns die Möglichkeit, das benötigte Inkontinenzmaterial über eine Sammelbestellung zu beziehen. Wir möchten hiermit die Firma beauftragen, die uns bisher bereits sehr zuverlässig beliefert hat. Bitte rechnen Sie damit, dass sich durch die Maßnahme der Krankenkassen im Einzelfall die Kosten für die Inkontinenzversorgung erhöhen.

Abschied von den Ordensschwestern

Nach mehr als 25 Jahren hat Caritasvorstand Dr. Wolfgang Kues unsere Ordensschwestern im Paul-Hanisch im feierlichen Rahmen verabschiedet. Die Schwestern haben mit ihrer fachlichen Kompetenz und ihrer religiösen und spirituellen Haltung den Geist des Paul-Hanisch-Hauses ganz entscheidend mitgeprägt und werden uns sehr fehlen.



Neue Gesichter aus Indien

Auf Vermittlung von Schwester Deepa können wir drei junge indische Männer im Paul-Hanisch-Haus begrüßen. Die drei Freunde kennen sich vom Kindesalter an und haben sich entschlossen, gemeinsam für ein Freiwilliges Soziales Jahr nach Deutschland zu kommen. Sie planen, an ihr FSJ bei uns eine Ausbildung zur Pflegefachkraft anzuschließen. Wir freuen uns auf dieses junge Engagement!

Wintergrillen

Man kann auch im Winter grillen! Bewiesen haben wir das am 6. Dezember. Bei winterlichen Temperaturen und trockener Witterung wurden auf dem Hof Würstchen gegrillt und Waffeln gebacken. Die Bewohnerinnen und Bewohner hatten ihren Spaß und guten Appetit.



Kunstkarten zur Vorweihnachtszeit

Unsere Bewohnerin Frau Gabriele Eßer, hat wunderschöne Kunstkarten nach der Enkaustiktechnik mit flüssigem Wachs gefertigt, die jetzt noch am Empfang im Paul-Hanisch-Haus käuflich erworben werden können. Den Erlös möchte Frau Eßer gemeinsam mit ihrer Familie an das Kinderhospiz spenden.



Fleißige Strickerinnen

Das war eine ganz besondere Vorweihnachtsaktion: Mehrere Wochen haben die Damen des Handarbeitskreises im Altenzentrum Paul-Hanisch-Haus die Nadeln fliegen lassen. Viele liebevoll gestrickte Schals konnten sie jetzt an Caroline Moll, Koordinatorin der Bahnhoßmission, überreichen. „Unsere Schals sollen arme Menschen wärmen, die jetzt im Winter zur Bahnhoßmission kommen“, wünschten sich die fleißigen Strickerinnen.



Abschied

*Knapp zwei Jahre ist es her, da habe ich mich Ihnen mit diesem Foto als neue Mitarbeiterin im Sozialen Dienst vorgestellt und nun muss ich mich schon wieder von Ihnen verabschieden. Ich habe den Caritasverband verlassen, um bei der Stadt Remscheid die Pflegeberatung zu übernehmen. Es hat mir sehr große Freude bereitet, hier im Paul-Hanisch-Haus zu arbeiten. Diese zwei Jahre waren so intensiv und voller toller, berührender, schöner, herausfordernder, trauriger, lustiger, anstrengender, fröhlicher, glücklicher Momente, dass mir diese Zeit immer in wunderbarer Erinnerung bleibt und ich mich auch weiterhin als Teil der Paul-Hanisch-Familie fühle. **Bianca Göhler***

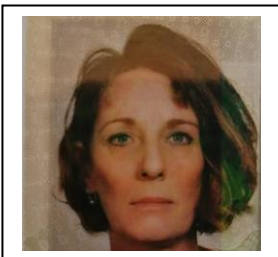


Willkommen

*Sicherlich haben Sie mich schon beim Oktoberfest oder bei anderer Gelegenheit im Paul-Hanisch-Haus gesehen. Ich bin innerhalb des Caritasverbandes Wuppertal/ Solingen in den Sozialen Dienst des schönen Paul-Hanisch-Hauses gewechselt. Als Diplom-Sozialarbeiterin lebe ich mit meiner Familie (verheiratet, 2 Söhne) in Wuppertal. Ich freue mich auf meine Arbeit im Paul-Hanisch-Haus und bin gespannt, Sie bald noch besser kennenzulernen. **Bärbel Albrecht-Maihöfer***



Willkommen



*Einige Bewohner und Angehörige haben mich schon gesehen und andere kennen mich schon. Ich arbeite seit Februar 2002 im Paul-Hanisch-Haus als Examierte Altenpflegerin. Mitte Oktober bin ich in den sozialen Bereich gewechselt und in dieser Funktion für den Wohnbereich Vohwinkel zuständig. So werde ich unter anderem die Bewegungsgruppe am Freitag im Elisabeth-Saal übernehmen. Ich freue mich über die neue Aufgabe und hoffe, dass wir eine gute Zeit miteinander haben. **Annegrete Wiesinger***

Jetzt Chef

Schon lange schwingt Ralf Elger im Paul-Hanisch-Haus den Kochlöffel. Nun wurde er ganz offiziell zum Küchenchef ernannt. Wir gratulieren herzlich und wünschen stets gutes Gelingen!

